

Sektoren mit Potenzial im Jahr 2026

Zusammenfassung 'Finanzmarkt-Stammtisch' LUKB Pilatus-Club

Leiter Finanzanalyse: Reto Lötscher, CFA

18. Dezember 2025

Nach einem starken Börsenjahr rücken die Perspektiven für 2026 stärker in den Mittelpunkt. Moderate, aber intakte Rahmenbedingungen kombiniert mit strukturellem Wachstum in wichtigen Sektoren prägen die Erwartungen. Welche Sektoren sich im gegenwärtigen Umfeld hervorheben und mit welchen Aktien die Stärken der Sektoren abgegriffen werden können, beantwortet die folgende Einschätzung.

2025 geht freundlich zu Ende

Erneut neigt sich ein starkes Aktienjahr dem Ende entgegen. Bislang liegt die Gesamtrendite in Schweizer Franken für viele Märkte im Plus, oft sogar zweistellig. Der Schweizer Markt befindet sich im Mittelfeld. Zwar mag es für Schweizer Anleger aus Währungsüberlegungen verlockend erscheinen, nur in den Heimmarkt zu investieren. Das vergangene Jahr zeigte aber, dass sich internationale Diversifikation lohnt, um den Sektor-Eigenheiten des Schweizer Aktienmarkts Rechnung zu tragen.

Bewertung von MSCI Sektoren global

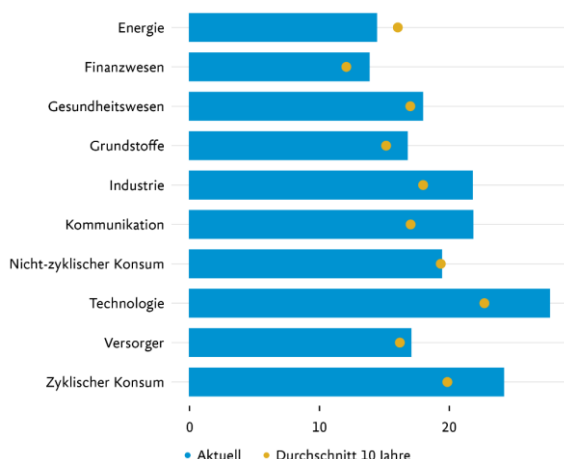


Abbildung: Bewertung (KGV) aktuell und Durchschnitt 10 Jahre

Quelle: Luzerner Kantonalbank, Refinitiv

Was kann 2026 bieten

Insgesamt gehen wir für 2026 von einem guten Anlagejahr aus. Die globalen Wachstumsaussichten sind moderat, bleiben jedoch intakt. Steigende Staatsverschuldung und erhöhte Inflation, insbesondere in den USA, werden 2026 wichtige Themen sein. Realwerte und damit Aktien bleiben gesucht. Auch wenn die Euphorie bei KI-Aktien wider Erwarten ins Stocken geraten sollte, sehen wir wenig Grund dafür, dass die Finanzmärkte insgesamt in grössere Mitleidenschaft gezogen würden. Denn hohe Bewertungen treten nur in Teilbereichen der Märkte auf.

Sektorpräferenzen zu Beginn des neuen Jahres

Unsere bevorzugten Sektoren sind Technologie, Versorger und das Gesundheitswesen. Der Technologiesektor profitiert vor allem von den starken strukturellen Trends hin zu künstlicher Intelligenz, Cloud-Anwendungen und Vernetzung. Diese stützen das künftige Gewinnwachstum und eröffnen weiteres Potenzial. Interessante Anlagegelegenheiten bieten der Software- und Cloud-Anbieter Microsoft sowie der Hersteller von Maschinen zur Chipproduktion ASML, der vom strukturell wachsendem Bedarf an Halbleitern profitiert (beide LUKB Anlagequalität «favorisiert»). Belimo, weltweit führender Hersteller von Antriebs-, Ventil- und Sensorlösungen in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, profitiert davon, dass grosse Tech-Konzerne stark in Rechenzentren investieren. Kühltösungen für neue Rechenzentren versprechen in den kommenden Jahren Wachstumsraten von 20 bis 25 % pro Jahr.

Versorger profitieren von Investitionen in Stromnetze, die über Jahre stabile Erträge ermöglichen, und von der steigenden Nachfrage nach Strom. E.ON (LUKB Anlagequalität «favorisiert») ist unser bevorzugter Anbieter von Netzwerkinfrastruktur in Europa. Diese stellen einen zentralen Baustein für die Elektrifizierung und die wachsende Rolle erneuerbarer Energien dar. In den USA bietet NextEra Energy (LUKB Anlagequalität «favorisiert») eine interessante Kombination von Aktivitäten im regulierten Netzbetrieb und im Bereich erneuerbarer Energien. Der Energiehunger der Rechenzentren sorgt für steigende Stromnachfrage. In der Schweiz profitiert BKW (LUKB Anlagequalität «gut») von der zunehmenden Elektrifizierung.

Längere Zeit herrschte im Gesundheitswesen Gegenwind und die US-Administration drohte mit Zöllen auf Medikamente sowie Geräte. Die Belastungsfaktoren haben abgenommen. Wir sehen Chancen bei Pharmakonzernen wie der amerikanischen Merck (LUKB Anlagequalität «favorisiert»), die mit soliden Bilanzen, hoher Profitabilität und starken Wirkstoffpipelines überzeugen. In den Bereichen Medizintechnik und Dienstleistungen bevorzugen wir defensive Unternehmen mit robusten Geschäftsmodellen, einer hohen Preissetzungsmacht und einem grossen Anteil wiederkehrender Umsätze, wie beispielsweise Thermo Fisher (LUKB Anlagequalität «favorisiert»).